Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 34 · 23. 8. 2018
56. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 6. September

Sossenheimer Spitzen

Aufpassen!

Von Mathias Schlosser

Bildung ist wichtig, offensichtlich auch bei Trickbetrügern. Erkannten früher selbst schwerhörige Omas den falschen Enkel häufig am Akzent, so sprechen die Gauner von heute bestes Deutsch, zur Tarnung gerne auch mit hessischem Einschlag. Problemlos schlüpfen die zurzeit äußerst kreativen Banden in die Rollen von Handwerkern, Verwandten oder sogar von Polizisten und finden immer wieder Opfer, die sich um ihr Erspartes bringen lassen – zuletzt vergangene Woche im benachbarten Sulzbach.

In jüngster Zeit haben die Fälle mit Trickbetrüger, die es auf Senioren abgesehen haben, deutlich zugenommen und die Polizei versucht mit Aufklärung gegenzusteuern. Viel mehr kann sie auch nicht tun, denn auf frischer Tat zu schnappen sind die Betrüger kaum. Gegen sie sind nur zwei Kräuter gewachsen: Wachsamkeit und der gesunde Menschenverstand.

Den Segen von Pfarrer Horst Klärner, der in einer alten Motorkutsche unterwegs war, hatte der Festumzug. *Foto: Krüger*

Stadtteil in Feierlaune

Großer Festumzug durch Sossenheim zur 800-Jahr-Feier mit mehr als 800 Teilnehmern

Einige tausend Schaulustige kamen am vergangenen Sonntag in die Straßen von Sossenheim, um den großen Festzug zur 800-Jahr-Feier zu erleben. Mehr als 50 Zugnummern und mehr als 800 Teilnehmer zogen durch die Straßen.

Es war ein toller Festumzug, den Michael Schneider als Zugmarschall und Lisa Retsch und Manfred Koch als Zugleitung bestens vorbereitet hatten. Michael Schneider sagte anschließend: „Ich möchte mich bei allen für die aktive Hilfe am Festumzug bedanken. Sei es als Ordner, als Tribünenansprechpartnerin oder als Einweiser."

Man merkte ihm an, wie froh er war, dass alles relativ reibungslos „gelaufen" ist und der Umzug gut ins Ziel gekommen ist. Das alles lobte auch Uwe Serke, der Vorsitzende des Fördervereins 800 Jahre Sossenheim: „Eine ganz tolle Leistung der drei Organisatoren, aber auch vieler weiterer Personen, die mitgeholfen haben, auch diejenigen, die die einzelnen Zugnummern gestaltet haben und mitgelaufen oder mitgefahren sind."

Für den Zug war in der Schaumburger Straße in Höhe der Edith-Stein-Schule eine Tribüne aufgebaut und eine Partyzone eingerichtet worden. Hier moderierten Martina Jilg und Michael Lacalli den Festzug und hatten zu jeder Zugnummer etwas zu berichten. Manche Zugteilnehmer präsentierten den Zuschauern und Ehrengästen einen kleinen Beitrag aus ihrem Programm oder fuhren mit Nostalgiefahrzeugen, Handwagen oder Cabrios vorbei. Wenn es ein Musikzug war, wurde ein Ständchen gespielt.

Oft führte der Zug auch an Wohnhäusern und Hofeinfahrten vorbei, wo die

Fortsetzung auf Seite 4

Neue Ladestation

Die CDU setzt sich dafür ein, die Ladeinfrastruktur für Elektromobilität in Sossenheim auszubauen.

Auf dem Kerbeplatz soll dazu eine Ladestation für E-Fahrzeuge installiert werden. „Damit sich die Elektromobilität nachhaltig durchsetzen kann, bedarf es einer ausreichenden Ladeinfrastruktur", heißt es in der Begründung des Antrags an den Ortsbeirat 6. **red**

Kommunion 2019

Die Sommerferien sind vorbei und somit beginnt nicht nur ein neues Schuljahr, sondern auch ein neuer Kurs zur Vorbereitung auf die Erstkommunion.

Für den neuen Kurs ist Pastoralreferentin Bettina Ickstadt zuständig. Alle Kinder im dritten Schuljahr oder auch älter können sich ab Oktober auf die Feier der ersten Heiligen Kommunion vorbereiten. Diejenigen, die keinen Brief mit der Benachrichtigung bekommen haben, können sich im Gemeindebüro St. Michael unter der Rufnummer 343131 melden. Der Informationsabend für alle interessierten Eltern findet am Mittwoch, 5. September, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Johannes Apostel in der Gotenstraße 40 in Unterliederbach statt. **red**

Babbelstubb'

Die nächste Babbelstubb' findet am Dienstag, 28. August, um 15 Uhr im Vereinsraum des Volkshausvereins statt.

Bei Kaffee und Kuchen können die Besucher wieder ein paar schöne Stunden beim Babbeln im Freundeskreis verleben. **red**

Ilse Vaupel ist verstorben

Im Alter von 95 Jahren ist die langjährige Sossenheimerin Ilse Vaupel am 12. August verstorben.

Über viele Jahre, oder besser Jahrzehnte, engagierte sie sich in Sossenheim und ganz Frankfurt. Ganz gleich ob in der SPD, der Arbeiterwohlfahrt, im Mieterverein der Dunantsiedlung oder in der Babbelstubb´: Stets gehörte Ilse Vaupel zu den Macherinnen, die die Dinge beharrlich vorantrieb und die sich für andere einsetzte.

In der Frankfurter Kommunalpolitik war sie lange Jahre Stadtverordnete und saß auch als Stadträtin im Magistrat. In den 70er-Jahren leitete sie über viele Jahre den Sossenheimer Ortsverein der Sozialdemokraten.

Für ihr Engagement ist Ilse Vaupel mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt worden. Unter anderem war sie Trägerin des Bundesverdienstkreuzes und nannte den Ehrenbrief des Landes Hessen und die Ehrenplakette der Stadt Frankfurt ihr Eigen. **MS**

Ilse Vaupel ist mit 95 Jahren verstorben. *Archivfoto: Krüger*

1218 800 2018 JAHRE SOSSENHEIM

DANKE !

An alle Unterstützer, Helfer, Sponsoren, an die Presse und die vielen Besucher sowie die verständnisvollen Anwohner, die das Festwochenende und den Festumzug zum 800-jährigen Jubiläum von Sossenheim zu einem unvergesslichen Fest gemacht haben.

Förderverein 800 Jahre Sossenheim - 2018 e.V.

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
35 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Dame sucht zu Höchstpreisen...
... Pelze, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren. Ich zahle bar und fair.
Telefon 0 61 96/7 86 02 16

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889
BRUM

Angebote der Woche ab 23. August 2018

Rinder-Hochrippe als Steak oder Braten	100 g	**1,80**
Rinder-Schaufelbug zum Braten oder Kochen	100 g	**1,50**
Elsässer Schlemmerschnitzel, gefüllt mit Röstzwiebeln, Käse und Kasseler	100 g	**1,20**
Schwenksteaks	100 g	**1,10**
Madagaskar-Steaks	100 g	**1,20**
Hellas-Steaks	100 g	**1,20**
Sossenheimer Kochschinken	100 g	**1,90**
Schwarzwälder Schinken	100 g	**2,20**

Nutzen Sie unseren Lieferservice!
Sie bestellen per Telefon, Fax oder Mail.
Wir liefern täglich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr.
Lieferpauschale 2,00.

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Donnerstags bis 20 Uhr geöffnet.
Wir sind gerne für Sie da.
Salon Rosemarie
Der Frisiersalon für Damen · Herren Kinder · Teens
☎ 34 35 35
Alt-Sossenheim 83

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Unfall: Zwei Kinder werden leicht verletzt

Autofahrer übersah Zebrastreifen

Am frühen Abend des 10. August sind zwei Kinder im Alter von drei und vier Jahren an einem Zebrastreifen in der Nähe des Sossenheimer Kerbeplatzes gestreift worden, kamen zu Fall und zogen sich Schürfwunden zu.

Die zufällig auf dem Kerbeplatz anwesenden Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr Sossenheim eilten herbei und leisteten erste Hilfe. Der Schock bei den Kindern, der Mutter und den Fahrzeuginsassen war groß.

Es zeigt aber, wie gefährlich Zebrastreifen sind, insbesondere, wenn Autofahrer nicht aufpassen oder nicht mit mäßiger Geschwindigkeit an den Fußgängerüberweg heranfahren. Fußgänger haben am Zebrastreifen Vorrang. Deshalb müssen Autofahrer und andere Verkehrsteilnehmer am Fußgängerübergang besonders aufmerksam sein. Ein Verstoß im Zusammenhang mit dem Fußgängerüberweg wird nach der Straßenverkehrsordnung und dem Bußgeldkatalog streng geahndet. Die Polizei hat den Unfall aufgenommen. **mk**

Mitglieder der Feuerwehr und des Roten Kreuzes kümmerten sich um die leicht verletzten Kinder. *Foto: Krüger*

Bäppi La Belle im Volkshaus

Nach ihrer Teilnahme als Lisbet Windsor am Festumzug „800 Jahre Sossenheim“ am Sonntag ist Bäppi La Belle in Sossenheim auch live auf der Bühne zu erleben.

Als Lisbet Windsor gastiert der Frankfurter Travestiekünstler Thomas Bäppler-Wolf am Dienstag, 4. September, im großen Saal des Volkshauses. In Sossenheim er/sie zahlreiche Fans und hat das Publikum schon mehrfach begeistert. Veranstalter ist der Kultur- und Förderkreis. Beginn ist um 20 Uhr.

Tickets für 18 beziehungsweise 16 Euro gibt es im Vorverkauf in der Feldberg-, der Eulen- und der Westerbach-Apotheke oder auch bei Schuh-Henrich sowie an der Abendkasse und unter www.kufö.de im Internet. **mk**

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 24. August bis 06. September 2018

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim
der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 24.08.
09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)

Samstag, 25.08.
15.00 Uhr Messdiener-wochenende, Treffpunkt Gemeindehaus
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 26.08.
08.45 Uhr Schiffswallfahrt zum Frankfurter Dom (Abfahrt Schiffsanlegestelle Höchst)
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Bischof Dr. Georg Bätzing im Frankfurter Dom

Montag, 27.08.
09.00 Uhr Wortgottesdienst (Nothelferkapelle)

Dienstag, 28.08.
Kein Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindehaus)
16.00 Uhr „Spinnstube“ des Fördervereins der Gemeinde St. Michael (Gemeindehaus)

Mittwoch, 29.08.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese ’74“: Einladung zum Spielnachmittag (Gemeindehaus)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)
20.00 Uhr „Atempause am Mittwoch“ (Krypta)

Donnerstag, 30.08.
10.30 Uhr Gymnastik für Frauen; Gabriele Harig (Gemeindehaus)

Freitag, 31.08.
09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)

Samstag, 01.09.
16.30 Uhr – 17.30 Uhr Bischofsvisitation (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 02.09.
10.00 Uhr Eucharistiefeier der fünf Gemeinden mit Bischof Dr. Georg Bätzing in St. Dionysius (Sindlingen, Huthmacher Straße 21), anschl. Begegnung auf dem Kirchplatz mit Imbiss

Montag, 03.09.
09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)
18.00 Uhr Probe Liturgischer Singkreis

Dienstag, 04.09.
10.00 – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindehaus)

Mittwoch, 05.09.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
16.00 Uhr Eucharistiefeier (Victor-Gollancz-Haus)
19.30 Uhr Informations-Elternabend der Erstkommunionkinder 2019 von St. Johannes, St. Michael im Gemeindehaus St. Johannes Ap, Unterliederbach, Gotenstraße 40

Donnerstag, 06.09.
10.30 Uhr Gymnastik für Frauen; Gabriele Harig (Gemeindehaus)

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 26.08.
10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Sonntag, 02.09.
10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 24.08.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Dienstag, 28.08.
19.00 Uhr Info- und Anmeldeabend für die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2018/19 (Gemeindehaus)

Mittwoch, 29.08.
09.30 Uhr Frühstückstreff
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 30.08.
15.00 Uhr Seniorennachmittag (zweimal im Monat)
19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 31.08.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Mittwoch, 05.09.
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 06.09.
15.00 Uhr Seniorennachmittag (zweimal im Monat)
15.00 Uhr Frauentreff
19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Vier Sossenheimer Vereine trauern um Stadträtin a. D. Ilse Vaupel

Der AWO Ortsverein Sossenheim, der Mieterverein der Henri-Dunant-Siedlung, der SPD Ortsverein Sossenheim und der Volkshausverein Sossenheim trauern um ihr langjähriges Mitglied Ilse Vaupel.

Bei der AWO Sossenheim leitete sie fast 20 Jahre das Bewohnerforum in der Robert-Dißmann-Straße, beim Mieterverein war sie Gründungsmitglied und hat den Rückkauf der Henri-Dunant-Siedlung entscheidend mit organisiert, bei der SPD war sie in den 70er Jahren Vorsitzende des Ortsvereins und lange Stadtverordnete und Stadträtin Frankfurts und beim Volkshausverein ist ihr Name untrennbar mit der Babbelstubb‘ verbunden, dem sie auch lange Jahre als Vorsitzende vorstand.

Sie hat für ihr sozial-, kultur,- integrations- und gesellschaftspolitisches Wirken viele Ehrungen bekommen, u. a. die Ehrenplakette der Stadt Frankfurt, den Ehrenbrief des Landes Hessen und auch das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland am Bande.

Ilse Vaupel verstarb am 12.08.2018 im Alter von 95 Jahren.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wir können aus der Erde keinen Himmel machen, aber jeder kann etwas dafür tun, daß es heller wird. *(Fritz Bauer)*

Ilse Christa Vaupel
geb. Heußner
* 8. 9. 1922 † 12. 8. 2018

In stiller Trauer.
Ilse Weiß, Ina und Reinhard Vaupel
und alle Angehörigen

Die Beerdigung fand in aller Stille statt.

Der Tod ordnet die Welt neu. Scheinbar hat sich nichts verändert, und doch ist alles anders geworden. *(Antoine de Saint Exupéry)*

Ralf Neuhäusel
* 12.04.1970
† 30.06.2018

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.
Jeder auf seine Art.

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind. (Victor Hugo)

Alexandra, Lilly-Sophie und Maximilian Neuhäusel
mit allen Angehörigen

65936 Frankfurt am Main, im August 2018

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme:
0 61 96 / 84 80 80

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.
Sossenheimer Wochenblatt

Termine in Sossenheim

Wann	Was	Wo
25. August 11 Uhr	Bürgersprechstunde der CDU Sossenheim	im Eiscafé „Venezia“ auf dem Kirchberg
25. August ab 14 Uhr	Friedensfest der SPD Sossenheim	im Garten des AWO-Stadtteilzentrums, Dunantring 8
25. August 20.30 Uhr	Laternenspiel „Rapunzel“	am Spielplatz in den Sulzbachwiesen
28. August 15 Uhr	Babbelstubb´ des Volkshausvereins	im Vereinsraum im Volkshaus
31. August 20 Uhr	Lesung mit Tim Frühling	in der Stadtteilbibliothek auf dem Kirchberg
4. September 20 Uhr	Kabarett mit Bäppi La Belle	im großen Saal im Volkshaus

Kleinanzeigen

50er Jahre 3 Cocktailsesselchen, Material: Holz u. Plastbezug, Farben: rot, gelb, schwarz; Festpreis EUR 120,- an Selbstabhöler.
Tel. **069/345888** (abends)

Putzhilfe 1x pro Woche 2-3 Stunden **gesucht**.
Tel. **06196/86073**

Wenn auch Sie eine **private Kleinanzeige** aufgeben möchten, schicken Sie Ihren Text an **anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de**

Viel Unrat lag am Straßenrand

Vor dem Festwochenende wurden vier Kubikmeter Müll gesammelt

Am 10. August startete die Aktion „#cleanffm“ gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr Sossenheim eine große Müll-Sammelaktion, um den Stadtteil für das Jubiläum herauszuputzen. Insgesamt beteiligten sich etwa 60 Teilnehmer an der Aktion.

„Wir hatten wie erwartet einen guten Zuspruch und es war insgesamt eine erfolgreiche gemeinsame Aktion“, sagte stellvertretender Wehrführer Christian Kurz. „Sossenheim macht sich fein fürs Fest“, unter diesem Motto hatte die Feuerwehr und „#cleanffm“ zu der gemeinsamen Aktion eingeladen. „#cleanffm“ ist eine Aktion der Stadt Frankfurt für ein sauberes Frankfurt. Projektmanagerin Cindy Lübker verteilte Greifzangen und eigens für solche Aktionen in grüner Farbe gestaltete Müllsäcke.

Aufgeteilt in sieben Gruppen machten sich die Teilnehmer auf den Weg und gingen die Festzug-Strecke ab.

Da auf der Zugstrecke selbst nicht so viel Unrat aufzusammeln war, suchte man auch noch das Sossenheimer Unterfeld ab. Am Ende kamen etwa vier Kubikmeter Unrat zusammen.

Anschließend fand ein „gemütlicher Ausklang“ bei der freiwilligen Feuerwehr in der Sossenheimer Riedstraße statt. Bei Bratwurst vom Grill und kühlen Getränken klang die Aktion aus. „Das war eine tolle Aktion heute, vielleicht machen wir jetzt alljährlich einen Frühjahrsputz“, resümierte Christian Kurz. **mk**

Eine ganze Menge Müll sammelte auch die „Gruppe Dunantring“ ein. *Foto: Krüger*

Im kommenden Jahr soll aus der größten Kreuzung Sossenheims ein Kreisverkehr werden. *Foto: Krüger*

Neuigkeiten zum Kreisverkehr

Parkplätze am Dunantring werden im Frühjahr 2019 gebaut

Die Kreuzung Kurmainzer Straße/Dunantring/Sossenheimer Weg soll im nächsten Jahr zu einem Kreisverkehr umgebaut werden. Im Frühjahr 2019 sollen auch die Parkplätze am Anfang des Dunantrings umgebaut werden.

Der Sossenheimer Ortsbeirat Klaus Moos (SPD) hatte mit einem Antrag im Februar angemahnt, dass die Umwandlung der Parkplätze zu Kopfparkplätzen zwischen dem Dunantring 125 und dem geplanten Kreisel endlich umgesetzt werden. In einer Stellungnahme dazu berichtet der Magistrat, dass die Kopfparkplätze hergestellt werden. Auf Grundlage der beschlossenen Vorplanung werde derzeit die Ausführungsplanung erstellt und die weiteren Bauvorbereitungsmaßnahmen durchgeführt. Die Stellplätze sollen im Frühjahr 2019 realisiert.

In einer Pressemitteilung reklamiert die SPD für sich, dass es Klaus Moos war, der die Errichtung eines Kreisverkehrs anstelle der Kreuzung angestoßen habe. „Wir gehen davon aus, dass der sozialdemokratische Verkehrsdezernent diesen Kreisel auch nach seiner Fertigstellung einweihen wird“, erklärte Ortsvorsitzender Roger Podstatny.

Die SPD sieht im Umbau der vielbefahrenen Kreuzung zum Kreisel „schon lange“ die Möglichkeit, die Wartezeiten und damit auch den Schadstoffausstoß an dieser Stelle zu verringern. Das Passieren dieser stark frequentierten Kreuzung solle aber nicht nur für Autofahrer, sondern auch für Fußgänger und Radfahrer durch die Kreisellösung leichter und sicherer werden. Durch bessere Übersichtlichkeit soll auch das Ausfahren von den Grundstücken im Kreuzungsbereich sicherer werden. **red**

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889

BRUM

Brum's Mittagstisch
vom 27. August bis 01. September 2018

Montag:	**Paar Thüringer mit Sauerkraut und Püree**	Port. **6,50**
Dienstag:	**Hähnchenbrustfilet mit Currysoße, Spaghetti und Salat**	Port. **6,50**
Mittwoch:	**Rindergulasch mit Spätzle, Erbsen und Karotten**	Port. **6,50**
Donnerstag:	**Rinderbraten mit Semmelknödel und Rotkraut**	Port. **6,50**
Freitag:	**Rotbarsch (natur) mit Salzkartoffeln und Spinat**	Port. **6,50**
Samstag:	**Jägerschnitzel mit Spirelli und gemischtes Gemüse**	Port. **6,50**

Brum's Mittagstisch
vom 03. September bis 08. September 2018

Montag:	**Pfannengyros mit Zaziki, Reis und Krautsalat**	Port. **6,50**
Dienstag:	**Cordon bleu vom Schweinerücken mit Kroketten und Gurkensalat**	Port. **6,50**
Mittwoch:	**Lasagne und Grüner Salat**	Port. **6,50**
Donnerstag:	**Rinderroulade mit Spätzle und Broccoli**	Port. **7,50**
Freitag:	**Paniertes Fischfilet mit Kartoffelgratin und Grüne Soße**	Port. **6,50**
Samstag:	**Putenschnitzel mit Bratkartoffeln, Erbsen und Karotten**	Port. **6,50**

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Spielplätze in Sossenheim

Wie und wann geht es weiter mit den Spielplätzen in den Sulzbachwiesen und in der Carl-Sonnenschein-Siedlung? Danach fragt die CDU im Ortsbeirat 6.

Eigentlich sollte sich dort laut CDU schon längst etwas getan haben. Bereits seit dem vergangenen Jahr beschlossen ist danach die Grunderneuerung beziehungsweise Ausstattung mit neuen Spielgeräten auf dem Spielplatz in den Sulzbachwiesen und in der Carl-Sonnenschein-Siedlung. Getan hat sich bislang jedoch nicht viel, so dass die CDU im Ortsbeirat nach dem Zeitplan für die angedachten Arbeiten fragt. **red**

Barankauf PKW und Busse
in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 25.08.18 **Ffm.-Kalbach, 14 – 18.30 Uhr** **Frischezentrum,** Am Martinszehnten
Sa., 25.08. u. Do., 30.08.18 **Ffm.-Höchst, 08 – 14 Uhr** **Jahrhunderthalle,** Parkplatz B, Pfaffenwiese
So., 26.08.18 **Hattersheim, 10 – 16 Uhr** **Globus,** Heddingheimer Straße 22
Di., 28.08.18 **Eschborn, 08 – 13 Uhr** **Mann Mobilia,** Camp Phönix Elly-Beinhorn-Straße 3
Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 I www.weiss-maerkte.de

„Bei allem, was ich mache, stehen drei Dinge im Mittelpunkt: Leidenschaft, Liebe und Humor. Damit bin ich gut durchs Leben gekommen, auch in schweren Zeiten. Immer bin ich dabei Optimist geblieben und habe an meinen Traum von einer mobilen Grillstation geglaubt – genau wie mein Berater von der Frankfurter Sparkasse. Und wir hatten beide recht: Aus der Idee ist ein Erfolg geworden.“

Erfolg à la carte.
Die Gewerbekundenbetreuung der Frankfurter Sparkasse.

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.

frankfurter-sparkasse.de

Frankfurter Sparkasse 1822

An der Ehrentribüne machten die Kerbeburschen mit ihrem Apfelweinglas hat. Fotos (5): Krüger

Stadtteil in Feierlaune

Auch Larissa, die Frankfurter Apfelweinkönigin, nahm am Zug teil.

Mit dabei war auch der Sossenheimer Bücherwurm.

Fortsetzung von S. I

Bewohner gemeinsam feierten und gut versorgt auch für die Zugteilnehmer etwas auszugeben hatten. Klaus Tries wohnt „Im Leisrain“ und brachte es auf den Punkt: „Toll, was die hier das auf die Beine gestellt und geleistet haben.“

Gegen 14 Uhr kamen die letzten Zugteilnehmer müde, aber glücklich über das Erlebte am Festzelt an. Wer nicht ins Festzelt ging - dort spielten bis zum Abend die „Brugger Buam“ - hörte sich noch das Platzkonzert an, das die teilnehmenden Musikgruppen gemeinsam gestalteten.

Am Abend klang dann ein über vier Tage veranstaltetes, sehr gelungenes Festwochenende aus, das viele und nicht nur die Sossenheimer, aufgrund des tollen Programms überrascht und erfreut hat. **mk**

Die Zugverantwortlichen, Manfred Koch, Lisa Retsch und Michael Schneider, chauffiert von Manuel Tiedemann.

Uwe Serke versorgte so manchen am Straßenrand mit Apfelwein.

Guildo Horn hatte alle lieb

Große Partynacht mit dem singenden Nuss-Ecken-Liebhaber

Mit Guildo Horn kam am dritten Veranstaltungstag des Festwochenendes am Samstag eine Schlagerlegende nach Sossenheim.

Zunächst spielte aber die Frankfurter Band „Gypsys“ auf der Bühne im Festzelt. Die Band rockte das Festzelt, das mit 720 Musikbegeisterten gut besetzt war. Nach kurzem Umbau kamen dann „Guildo Horn & die orthopädischen Strümpfe“ auf die Bühne. Zahlreiche Guildo Horn-Insider waren mit dabei. Aber dennoch sagte der Sänger immer wieder: „Ihr seid das beste Publikum, das je auf meinem Konzert war!“ Und ergänzte mit einem Augenzwinkern: „Das sage ich immer.“

Aber das kam an, wie auch sein ganzes Abendprogramm. Guildo Horn animierte das Publikum zum Mitsingen und brachte selbst vollen Einsatz. Er nutzte kurze Pausen, um sich, weil schweißnass, umzuziehen. So hatte er sein Publikum im Griff. Anerkennung auch von musikbegeisterten Besuchern, die ihn so noch nicht erlebt oder gesehen haben. Mit „Vielen Dank für die Blumen“ ließ Guildo das Konzert ausklingen. Er musste aber nochmal rauskommen, denn ein Song fehlte noch: „Guildo hat euch lieb“, mit dem er 1998 beim Eurovision Song Contest für Aufsehen gesorgt hatte. **mk**

Guildo Horn brachte auf der Bühne vollen Körpereinsatz und schloss sein Konzert mit seinem ESC-Klassiker „Guildo hat euch lieb“, den das ganze Festzelt mitgröhlte. Foto: Krüger

Ein Fest für den Weltfrieden

SPD Sossenheim lädt am Samstag wieder zum Friedensfest ein

Am Samstag, 25. August, von 14 bis 18 Uhr, lädt die SPD Sossenheim wieder zu ihrem traditionellen Friedensfest auf die Wiese vor dem AWO-Stadtteilzentrum am Dunantring 8 ein.

Das Fest soll an den 1. September 1939 erinnern, an dem mit dem Überfall Deutschlands auf Polen der zweite Weltkrieg begann. Aus diesem Anlass begehen Sozialdemokraten, Gewerkschafter und die Friedensbewegung am 1. September den Antikriegstag. „Da auf der ganzen Welt noch immer Menschen unter den Folgen von vergangenen und unmittelbaren Kriegen leiden, hat dieses Thema leider nicht an Aktualität verloren und es ist der SPD auch weiterhin ein Anliegen, dass in unserer Gesellschaft Kriege verhindert werden und Verfolgte Schutz erhalten“, sagt Ortsvorsitzender Roger Podstatny.

Seiner Meinung nach verbreiten sich aktuell wieder Rassismus, Antisemitismus, Nationalismus und Faschismus in einer Weise, die er vor Jahren nicht für möglich gehalten hätte. Damit sich Menschen für eine friedlichere und tolerantere Welt engagieren bräuchte das Land eine bessere Bildungspolitik. Wie dies gelingen kann, will die Landtagkandidatin Petra Scharf erläutern, die zum Friedensfest kommen will.

Über die Politik hinaus ist das Friedensfest ein lieb gewonnenes Nachbarschaftsfest der Sossenheimer geworden. Mit Musik, Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, Würstchen vom Grill und Getränken kann gemeinsam gefeiert werden. Stadtverordneter Thomas Bäppler-Wolf, besser bekannt als „Bäppi La Belle“, hat ebenfalls sein Kommen angekündigt. **red**

UNFALL - WAS NUN?

Auto Karosserie- und Lackierung

4 Jahre Garantie auf unsere Arbeiten

Unfallinstandsetzung

Richtbankarbeiten PKW Kleinbusse
Computer-Achsvermessung
Scheibenaustausch (Original)
Glasreparatur
Zeitwertgerechte Reparatur
Ausbeulen ohne Lackierung (Smart Repair)
Kunststoffreparatur
Rost-Beseitigungen
Klimaservice
Hohlraumversiegelung
Unterbodenschutz
Oldtimerrestaurierungen

Lackierungen aller Art

- PKW- und Klein-LKW Lackierungen
- Motorrad- und Design-Lackierungen
- Möbel- und Industrie-Lackierungen
- Fahrzeugaufbereitung (Polierarbeiten)
- Steinschlagbeseitigungen (Smart-Repair)

Neu: Unfallhelfer-App

Wir möchten Ihnen mit einer wirklich praktischen App für Ihr iPhone gerne auch dann helfen, wenn wir selbst nicht in Reichweite sind.
Die Unfallhelfer-App zeigt Ihnen auf welche acht Schritte es nach direkt nach einem Unfall besonders ankommt.

Einfach den Code mit Ihrem iPhone einscannen und die Unfallhelfer-App kostenlos herunterladen.

50 Jahre
eggenweiler GmbH
06196 3121
65824 Schwalbach/Ts.
Am Flachsacker 1
www.eggenweiler.de

Unser kostenloser Service:

Abrechnung mit Versicherung im Schadensfall * kostenlose Hol-und Bringdienst * kostenlose Fahrzeugreinigung innen und außen * 24 Std. Service * kostenlos Ersatzwagen im Kaskoschadenfall * Mietwagen.

Auf Knopfdruck super drauf sein!

ohne Deko

KRUPS
NESPRESSO.

KRUPS XN 760 B Citiz&Milk Nespresso-Kapselmaschine
- 19 bar Pumpendruck für perfekte
- Entfaltung von Geschmack und Aroma
- Nur 25 Sek. Aufheizzeit
- Individuelle Tassenprogrammier

Art. Nr.: 2157225 silber

149.-

14.90 € monatl. Rate
0% effekt. Jahreszins 10 Monate Laufzeit

Gültig ab 22.08.2018. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise sind Abholpreise. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Keine Mitnahmegarantie. Dekorationen nicht enthalten.

Beim Kauf einer Nespresso Essenza Mini erhalten Sie € 60.- Kaffeeguthaben dazu.*
Nespresso Kaffee in 24 Varianten erhältlich

69.-

DeLonghi NESPRESSO.

DELONGHI EN 85 W Essenza Mini Nespresso Maschine
- Kaffeegenuss auf Knopfdruck
- Automatische Power-Off Funktion nach 3 Minuten
- Direktwahltasten für Espresso und Lungo

Art. Nr.: 2317045

Beim Kauf einer Nespresso Essenza Mini erhalten Sie € 60.- Kaffeeguthaben dazu.*
Nespresso Kaffee in 24 Varianten erhältlich

69.-

KRUPS NESPRESSO.

KRUPS XN 110 B Essenza Mini Grau Nespresso Maschine
- 19 Bar Pumpendruck
- Verkürzte Aufheizzeit von ca. 25 Sekunden
- Abnehmbares Abtropfgitter für hohe Tassen

Art. Nr.: 2315830

Beim Kauf einer Nespresso Essenza Mini erhalten Sie € 60.- Kaffeeguthaben dazu.*
Nespresso Kaffee in 24 Varianten erhältlich

129.-

12.90 € monatl. Rate
0% effekt. Jahreszins 10 Monate Laufzeit

DeLonghi NESPRESSO.

DELONGHI EN 85 BAE Essenza Mini Aeroccino Nespresso Maschine
- Inkl. Aeroccino für heißen und kalten Milchschaum
- Flow Stop: gewünschte Kaffeemenge individuell programmierbar
- Schmales Design

Art. Nr.: 2437479

---

* Beim Kauf einer NESPRESSO Essenza Mini und anschließendem Kauf von NESPRESSO Kaffee im Aktionszeitraum vom 01.08. bis 31.08.2018, erhalten Sie ein € 60.- Kaffeeguthaben auf Ihrem Nespresso Kundenkonto gutgeschrieben. Für die Teilnahme an der Aktion ist die Registrierung bei Nespresso bis zum 14.09.2018 erforderlich. Teilnahme ab 18. Siehe Aktionsbedingungen auf der Teilnahmekarte, sowie unter www.nespresso.com/kaffeegenuss/summer2018.

0% effekt. Jahreszins. Ab 10 bis zu 20 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10.- ab einer Finanzierungssumme von € 100.-. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Consors Finanz BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Schwanthalerstraße 31, 80336 München

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

MediaMarkt®

Schmissiger Start ins Festwochenende

Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Kassel zu Gunsten von „Rückenwind“

Gut 500 Besucher kamen am vergangenen Donnerstag ins Festzelt am Kerbeplatz. *Foto: Krüger*

Schon vor Konzertbeginn lobte der hessische Wissenschaftsminister Boris Rhein die Organisatoren: „Großes Kompliment, was ihr auf die Beine gestellt habt.“ Sodann ging er auf die Bühne und überreichte zusammen mit dem Vorsitzenden des Fördervereins „800 Jahre Sossenheim“, Uwe Serke, und dem Dirigenten Tobias Terhardt einen Spendenbetrag von 500 Euro sowie einen symbolischen Scheck über 4.000 Euro aus dem Erlös des Konzerts.

Spende und Scheck nahm Prof. Dr. Lothar Schrod vom Nachsorgeteam „Rückenwind“ und Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Höchst entgegen. Lothar Schrod bedankte sich, „dass ich trotz aller Kassenzahlungen für unser Nachsorgeteam noch Spenden entgegennehmen darf, so wie heute hier auf diesem tollen Fest“. Uwe Serke bedankte sich ebenfalls und sagte, dass „das Heeresmusikkorps heute hier auftritt und so die Spende ermöglicht, ist eine tolle Sache“. Ein Dankeschön ging auch an die rund 500 Konzertbesucher und an alle Helfer.

Sodann übernahm Tobias Terhardt das Kommando auf der Bühne. „Wenn Sie mal hier hochkommen, dann wissen Sie, was frische Luft bedeutet.“ Dies erzeugte einen Lacher und es gab für ihn und seine rund 50 Musiker den ersten Applaus. Er führte durch das Programm und sagte zur Ankündigung des Huldigungsmarschs: „Diesen präsentieren wir als Geburtstagsständchen zu 800 Jahre Sossenheim.“ Das Orchester präsentierte ein sorgfältig ausgewähltes Musikprogramm, unter anderem mit dem Nibelungen-Marsch, der Symphonie „Songs for Band“ oder auch „Dem deutschen Jäger“. Nur schade, dass die Spülmaschine manchmal störte.

Nach der 20-minütigen Pause gab es Höhepunkte aus „Riverdance“ mit lange anhaltendem Applaus und aus „Starlight Express“. Am Ende zollten die Zuhörer stehenden Applaus und unter Einbezug einer Praktikantin im Orchester, „zurück zu den Wurzeln“, wie es Tobias Terhardt formulierte, „Alte Kameraden“. Das kam besonders gut an, wie man durch die zahlreichen Bravo-Rufe erkennen konnte.

Nach dem Schlusswort von Michael Schneider, der den Kontakt zu dem Orchester hergestellt hatte, bat Dirigent Tobias Terhardt die Besucher, sich von ihren Plätzen zu erheben und das Heeresmusikkorps spielte zum Abschluss des festlichen Konzerts die Nationalhymne. **mk**

Apotheken Notdienst

23. 8. **Bechtenwald-Apotheke** Bechtenwalstr. 64, F-Zeilsheim · Tel. 36 43 32	**27. 8.** **Bahnhof-Apotheke** Dalberg-/Ecke Antoniterstr. F-Höchst · Tel. 31 40 430
24. 8. **Alexander-Apotheke** Huthmacher Str. 1 F-Sindlingen · Tel. 37 42 42	**28. 8.** **Albanaus-Apotheke** Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80
25. 8. **Wasgau-Apotheke** Königsteiner Str. 120 F-Unterliederbach · Tel. 30 29 29	**29. 8.** **Bären-Apotheke** Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19
26. 8. **Linden-Apotheke** Königsteiner Str. 37 F-Höchst · Tel. 31 67 54	**30. 8.** **Luthmer-Apotheke** Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57

Sekretärin/in in der Hausverwaltung auf Minijobbasis

GIRRULAT HAUSVERWALTUNG

Seit mehr als 40 Jahren verwaltet die Jürgen Girrulat Hausverwaltung GmbH Wohnungseigentum, Haus- und Grundbesitz im Großraum Frankfurt, im Main-Taunus-Kreis sowie im Hochtaunuskreis.

Für unser Sekretariat suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt eine/n Sekretär/in auf Minijobbasis für allgemeine Sekretariats- und Bürotätigkeiten und Bearbeitung der Korrespondenz.

Ihre Qualifikationen sind:
- Eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen
- Kommunikation in fließendem Deutsch; gute Englischkenntnisse sind von Vorteil
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Verbindlichkeit und professionelle Umgangsformen

Wir bieten Ihnen:
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem gut harmonierenden Team
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Freundliche Arbeitszeiten, um Familie und Beruf in Einklang zu bringen

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung per E-Mail an
Herrn Christopher Girrulat, christopher.girrulat@girrulat.com
Jürgen Girrulat Hausverwaltung GmbH,
Weidenauer Straße 1, 65936 Frankfurt

Sossenheimer Wochenblatt

Sossenheimer Wochenblatt schon am Mittwoch lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Telefonservice

Autoglas

Autoglas Mobil Eschborn
Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rücklaufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com,

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fahrräder

Fahrrad-Storck
Fahrräder, E-Bikes, Hol- und Bringservice, Reparaturen, Inspektion (€ 48,–)
Ffm.-Rödelheim, Alexanderstr. 2
Tel. 97 84 31 94
storckohg@aol.com
www.fahrrad-storck.de

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstatt

KURT Kfz-Werkstatt
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifenservice, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an

Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Krankenpflege

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Metzgerei und Partyservice

Peter u. Irene Brum
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 38
Tel. 34 63 34
Fax 34 36 03

Pflegedienste

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei

Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 21
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Steuerberatung-Expatriates

Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

Telefon und Internet

BCC Telecom
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Eschborn, Frankfurter Str. 63 - 69
Tel. 0 61 96 / 202 77 15

Bischof zu Besuch

Georg Bätzing in Sankt Margareta

Vom 31. August bis zum 2. September erwartet die Pfarrei Sankt Margarete hohen Besuch: Der Limburger Bischof Dr. Georg Bätzing besucht die Pfarrei und will sich einen Überblick über die zahlreichen Projekte in den katholischen Gemeinden von Höchst, Unterliederbach, Sindlingen, Zeilsheim und Sossenheim verschaffen.

Am Freitag, 31. August, ist der Bischof zunächst zu Gast im Industriepark Höchst, bevor ihm am Nachmittag das gemeinsame Pfarreiprojekt der fünf Gemeinden „Abenteuer Glaube – Kirche im Grünen“ vorgestellt wird. Im Anschluss wird der Bischof in Zeilsheim einen Teil der Bonifatiusroute mit drei Stationen entlanglaufen und den Kirchgarten sowie den alten Friedhof besuchen und Informationen zum Hilfenetz erhalten. Danach folgt eine ökumenische Andacht in der Kirche St. Bartholomäus in Alt-Zeilsheim. Um 19 Uhr nimmt der Bischof an der Pfarrgemeinderatssitzung mit Verwaltungsrat und Ortsausschüssen teil.

Liburgs Bischof Georg Bätzing kommt für mehrere Tage in den Frankfurter Westen zur Visitation. *Foto: Bistum Limburg*

Am nächsten Tag erhält Georg Bätzing Einblick in ein Projekt der Gemeinde St. Johannes, den „Caritaspfad“. Nach einem Besuch beim Schwesternorden „Töchter der göttlichen Liebe“ mit Eucharistiefeier und Mittagsimbiss im alten Pfarrhaus in Sossenheim stellt die Gemeinde St. Michael ihr Projekt „Gemeindekreuz“ vor.

Am frühen Abend ist der Bischof dann zu Gast in der Gemeinde St. Josef in Höchst, bevor er später das Ranzenbrunnenfest in Sindlingen besuchen wird. Am Sonntag findet noch vor dem Gottesdienst ein Treffen des Bischofs mit Vertretern der Eritreisch-Orthodoxen Gemeinde und Ortsausschussmitgliedern der Gemeinde St. Josef statt, bevor der Besuch mit einer Eucharistiefeier in der Kirche St. Dionysius in Sindlingen und einem Imbiss auf dem Kirchplatz endet. **red**

Gemeinsam für Höchst

Einen „sommerlichen Gesprächsabend“ veranstaltet der Bunte Tisch am heutigen Donnerstag auf der Terrasse des Dalberghauses in der Bolongarostraße 186.

Im Mittelpunkt der Podiumsdiskussion steht die Frage, wie die verschiedenen Initiativen und Gruppen in Höchst besser zusammenarbeiten können. Zur Diskussionen stellen sich der Vorsitzende des Vereinsrings, Claus Cromm, Ortsbeirat Uwe Eisenmann von der Initiative Frankfurt West, Natascha Schröder-Cordes und Iris Meyer vom evangelischen Familienzentrum und Helga Krohn vom Bunten Tisch. Beginn ist um 19 Uhr.

CDU-Stammtisch

Der CDU-Kandidat für die Landtagswahl, Uwe Serke, ist Gast beim Stammtisch der CDU Höchst/Unterliederbach am Montag, 27. August.

Das Treffen beginnt um 19 Uhr in der Gaststätte „Zur alten Scheune“ in der Wartburgstraße 4 in Unterliederbach. Viele Menschen in den westlichen Stadtteilen kennen Uwe Serke bereits seit vielen Jahren durch sein langjähriges kommunalpolitisches Engagement. Bei der Landtagswahl 2013 konnte auf Anhieb das Direktmandat gewinnen. Nun möchte er bei der bevorstehenden Landtagswahl wieder das Direktmandat erringen. **red**

Der Frühling kommt zurück

Krimilesung mit FFH-Moderator Tim Frühling in Sossenheim

„Der Kommissar mit Sonnenbrand“, heißt der Spanien-Krimi, aus dem Radiomoderator Tim Frühling am Freitag, 31. August, um 20 Uhr in Sossenheim vorliest.

Die Morde an einem deutschen Auswanderer und einem spanischen Pizzaboten schockieren die Bewohner eines kleinen Bergdorfs auf Gran Canaria. Die Spuren führen nach Osthessen. Die Lesung findet unter freiem Himmel auf dem Sossenheimer Kirchberg statt. Für kleine spanische Snacks und Tapas ist gesorgt, ebenso für die musikalische Untermalung. Bei Regen wird die Lesung in die benachbarte Stadtteilbibliothek verlegt. Der Eintritt kostet sieben Euro inklusive Begrüßungsgetränk. Vor Ort können signierte Exemplare des Krimis von Tim Frühling erworben werden.

Karten können vorab per E-Mail an sossenheimer-buecherwurm@t-online.de oder telefonisch in der Stadtteilbibliothek unter 341617 bestellt werden. **red**

Unterwegs im Feuerwehrauto

Petra Scharf startet in den Wahlkampf zur Landtagswahl

Die Landtagskandidatin der SPD für den Frankfurter Westen, Petra Scharf, hat ihren Wahlkampf gestartet. Bis zur Wahl am 28. Oktober wird sie nun in einem historischen Mercedes-Feuerwehrauto unterwegs sein.

In ihrem „mobilen Wahlkampfbüro“ will sie auf Missstände aufmerksam machen. Petra Scharf: „Es brennt in Hessen an vielen Ecken. Die Bildungspolitik ist ein riesiger Scherbenhaufen. Zudem stehen die Menschen stundenlang in Staus, weil Straßen, Brücken und Schienenwege vernachlässigt wurden. Die Mieten explodieren, aber der soziale Wohnungsbau schrumpft durch Nichtstun der Landesregierung.“

Die Höchsterin will sich bei 5.000 Hausbesuchen persönlich vorstellen. Die ersten 100 Kontakte absolvierte sie gemeinsam mit Oberbürgermeister Peter Feldmann. Das rote Feuerwehrauto soll bei vielen Festen und Veranstaltungen als Anlaufpunkt für interessierte Bürger bereitstehen. Die ehemalige Höchster Kinderbeauftragte sieht den Schwerpunkt ihrer Politik in der Bildung: „Jedes Kind muss von Anfang an bis zum Eintritt ins Berufsleben seine Chance bekommen, unabhängig vom Geldbeutel oder der Kompetenz der Eltern.“ Lehrer und Lehrerinnen bräuchten Wertschätzung und Unterstützung, eine gute Ausbildung und keine befristeten Verträge. „Wir brauchen richtige Ganztagsschulen, mehr Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher.“

Petra Scharf fordert bei ihrem Wahlkampfauftakt außerdem eine bessere Mobilitätspolitik. Radverkehrswege müssten besser ausgebaut und sicherer werden, das ÖPNV-Angebot bei Bus und Bahnen verstärkt, die Brücken saniert und Straßen gebaut werden. Breitbandausbau und Infrastruktur auf dem Land mache das Leben dort attraktiver und entlaste so eine Stadt wie Frankfurt. Sozialer Wohnungsbau müsse intensiv vorangetrieben werden, damit die Menschen sich die Mieten auch leisten können.

Mit Blick auf Frankfurt betonte Petra Scharf: „Hier, wo die SPD seit einigen Jahren die Stadt mitregiert, da bewegt sich etwas. Was Frankfurt gut getan hat, sind die Verbesserungen im öffentlichen Nahverkehr, der Mietstopp bei den städtischen Wohnungen und Initiativen zum Wohnungsbau.“ Dieses positive Beispiel würde auch Hessen insgesamt voranbringen. **red**

Petra Scharf (SPD) startete ihren Wahlkampfauftakt mit einem historischen Feuerwehrauto. *Foto: SPD*

Alles läuft.
Nur die Kosten stehen.

Wartung & Inspektion[1] zum monatlichen Festpreis.

Genießen Sie Ihre Freiheit: Mit Ihrem Audi sind Sie immer in Bewegung. Stillstand gibt's nur in Sachen Kosten. Denn mit Wartung & Inspektion der Audi Leasing bekommen Sie besten Service zum festen Preis. Mit einer konstanten monatlichen Rate sind alle vorgeschriebenen Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe abgedeckt. So bleibt Ihr Audi in Bestform.
Weitere Infos unter www.audi.de/inspektion oder direkt bei uns, Ihrem Audi Partner.

[1] Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Gültig für alle Audi (außer S-, RS- und R8-Modelle) mit einem Mindestalter von 3 Monaten, bei einer Laufzeit von 24 bis 48 Monaten und einer Fahrleistung bis zu 30.000 km/Jahr. Gilt nicht für Verschleißteile. Für private und gewerbliche Einzelkunden, die ihr Fahrzeug bar gekauft oder finanziert haben. Nicht verfügbar bei Fahrzeugen, für die bereits ein Leasingvertrag oder ein Dienstleistungsvertrag (Service-Management-Vertrag) mit der Audi Leasing besteht.

Ein attraktives Angebot – jetzt zugreifen.

AUTO-KLEIN

Auto Klein GmbH & Co. KG, Audi Service, Westerbachstraße 234-240, 65936 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69 / 34 10 11-0, info@autoklein.de

Bauen, renovieren, einrichten

Wertbeständig und förderfähig

Nachhaltig zu zu renovieren lohnt sich – Förderprogramme nutzen

Nachhaltige, umweltverträgliche und wohngesunde Baumaterialien schaffen Mehrwerte, wenn es um den Neubau oder die Renovierung von Wohnhäusern und Wohnungen geht.

Zum einen wirken sie sich positiv auf das Wohlbefinden und die Gesundheit der Bewohner aus. Zum anderen schonen sie die Ressourcen. Und drittens sind hochwertige, gesunde Baumaterialien auch ein wichtiger Faktor für den Wiederverkaufswert einer Immobilie.

Bauen und Renovieren mit nachhaltigen Baustoffen muss nicht unbedingt teurer sein als mit konventionellen Materialien. Im Gegenteil, es gibt sogar eine Reihe von Fördermöglichkeiten zum Beispiel für Werkstoffe und Materialien, die mit dem „Natureplus"-Zeichen zertifiziert sind. Etliche deutsche Kommunen fördern etwa die Dämmung des Gebäudes mit entsprechend nachhaltigen Werkstoffen. Und bei der Nutzung der Neubau- und Modernisierungsprogramme der KfW sind nachwachsende, nachhaltige Dämmstoffe ebenfalls über Zuschüsse oder günstige Kredite finanzierbar.

Mehr Informationen und eine ausführliche Liste mit regionalen Förderprogrammen gibt es unter www.natureplus.org, Menüpunkt Service - Förderprogramme.

Weil wohngesunde und ökologisch errichtete Gebäude einen besseren Wert besitzen, machen auch einige Kreditinstitute günstige Zinsangebote vom Einsatz von Bauprodukten abhängig, die das „Natureplus"-Zeichen tragen dürfen.

Geprüft werden für das Zeichen nicht nur die Produkte selbst, sondern auch ihr gesamter Lebenszyklus von der Rohstoffgewinnung über die Verarbeitung und den Einbau bis hin zur Nutzung im Haus und zu einem späteren Rückbau. Drei Faktoren sind dabei als Mindestanforderung besonders relevant: Der Klimaaschutz, die Wohngesundheit und die Nachhaltigkeit. So muss die Herstellung der Bauprodukte umweltverträglich und energieeffizient erfolgen und dem Klimaschutz dienen. Soziale Verantwortung spielt ebenso eine Rolle wie die Wiederverwertbarkeit der Produkte. Im Einsatz dürfen die Bauprodukte weder Umwelt noch die menschliche Gesundheit durch Schadstoffe belasten, besonders die Wohngesundheit in den Innenräumen muss sichergestellt sein. Und nicht zuletzt dürfen nur überwiegend nachwachsende oder reichlich vorhandene mineralische Rohstoffe verarbeitet werden, die aus nachhaltigen Quellen stammen.

Es gibt heute ein großes Angebot an Baustoffen und Bauprodukten, die hohen Nachhaltigkeitskriterien entsprechen und die schadstoff- und emissionsarm sind. Die Suche nach diesen Produkten in der Vielfalt des Gesamtangebots kann sich aber mühselig gestalten. Schnelle und einfache Orientierung gibt die Datenbank des unabhängigen Vereins „Natureplus" unter www.natureplus-database.org im Internet. **djd**

Flexibel, unabhängig und das gemütliche Zuhause immer dabei: In einer minimalistischen Wohnumgebung wie dem „Green Living Space" fehlt es den Bewohnern an nichts. *Foto: epr/Schwörer Haus*

Ein innovatives Miniaturhaus

Kompaktes Hauskonzept als Antwort auf den Wandel der Zeit

Viele Menschen entscheiden sich aus Überzeugung für eine minimalistische Wohnumgebung – ganz nach dem Motto „weniger ist mehr". Sie wollen flexibel und unabhängig sein. Ihre Ansprüche hinsichtlich der Lebensqualität sind jedoch umso größer.

Green Living Space lautet die Antwort von „Schwörer Haus" auf den Wandel der Lebens- und Arbeitsbedingungen von heute. Der Wohnkubus, entstanden in Zusammenarbeit mit dem Magazin Zuhause Wohnen, IKEA Deutschland, Gira und Vaillant, kann dank seines Punktfundaments fast überall aufgestellt werden. Locken zum Beispiel an einem anderen Ort neue Möglichkeiten, wird das kompakte Zuhause einfach auf einen Lkw geladen und mitgenommen.

Rund 50 Quadratmeter Wohnfläche, die individuell gestaltet werden können, sowie fast noch einmal genauso viel Platz auf der Dachterrasse bietet das Minihaus. Ob klassische Raumaufteilung oder Open-Loft: In dem Minihaus wird ein autonomer, kreativer und innovativer Lifestyle gelebt und nicht nur geträumt. Deshalb gehört zum smarten Hauskonzept auch der großzügige Dachgarten: Es gibt genügend Platz für Barbecue-Events, Kräuterzucht und Lounge-Ecke. Liegestühle, Grill und sogar eine praktische Außenküche können im Schwörer Design-Gartenhaus verstaut werden.

Bei der Anlieferung des kompakten Wohnmoduls sind die Sanitär- und auf Wunsch auch die Küchenausstattung bereits montiert. Der Wohnkubus muss lediglich an Wasser, Abwasser, Elektrizität und Kommunikation angeschlossen werden.

Als Trendsetter beweist sich das kleine Häuschen auch hinsichtlich seiner Haustechnik: Für die Wärme sorgen Direktheizelemente, für die gesunde Raumluft eine energieeffiziente kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung. Gesteuert werden Wohlfühlklima und viele weitere Funktionen in dem Ambiente in Holzbauweise und aus schadstoffgeprüften Materialien über Smart Technology. Mehr Informationen gibt es unter www.schwoerer-epr.de im Internet. **pr**

Fenster elegant verschatten

Shutters gelten als attraktive Alternative zu Rollos und Co.

Ist der untere Teil der Tür zu Terrasse und Garten geschlossen gestaltet, gibt es die Möglichkeit, das Design zu übertragen. *Foto: tdx/Jasno*

Shutters, edle Innenfensterläden mit verstellbaren Lamellen liegen heute im Trend, wenn es darum geht, Überhitzung oder unerwünschte Blicke bei großzügig gestalteten Fensterflächen zu vermeiden.

Shutters können exakt auf die Größe der Fensterfront abgestimmt werden, wirken außergewöhnlich edel und bieten einen hohen Verschattungsgrad. Sie sind ideal für große Fenster sowie Balkon- und Terrassentüren geeignet.

Der niederländische Hersteller „Jasno" bietet sogar Maßfertigungen an. So können die Innenfensterläden auch für Sonderformen wie runde oder achteckige, besonders hohe oder breite Fenster angepasst werden. **pr**

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

WALTER OPELT
Elektroanlagen & Sanitärtechnik
Meisterbetrieb
• Elektro • Heizung
• Gas • Wasser
• Installation
Seit 1980
Am Kreuz 2, 65936 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69 / 34 53 20, Fax: 0 69 / 34 81 23 37
Mail: walteropelt@web.de

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
• Kleine Bäder zu Minipreisen
• Bad/WC-Sanierung
• Behindertengerechtes Bad
• Dienstleistungen rund ums Handwerk
• Flur-/Treppenverlegung
• Natursteinverlegung
• Reparaturservice
• Abriss und Entsorgung
Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

GRABITSCH KG
Bedachungs-Fachgeschäft
GRABITSCH KG vorm. Ernst Döling Söhne
• Bedachung
• Gerüstbau
• Dachklempner
Gartenstr. 16–18 · 65812 Bad Soden/Ts.
Tel. 06196 / 234 15
Zweigstelle Sindlingen bzw. Unterliederbach
Tel. 069 / 373 333 · Fax 069 / 300 609 93
www.grabitsch.de
Das Produkt-Angebot reicht von Flach- und Steildacheindeckungen über Außenwand und Kaminverkleidungen bis zum Dachfenster-Einbau und Isolierungen. Andreas und Kerstin Grabitsch und ihr Mitarbeiterteam sind fachlich topfit, immer auf dem neusten Stand verfügbarer Technik und beraten vor allem ihre zahlreichen Privatkunden, denen beim Hausbau zum Beispiel nicht immer klar ist, welche Stilrichtung sie beim Dach ihres neuen Wunschhauses bevorzugen sollen.

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sossenheimer-wochenblatt.de.

Zum Artikel „Autobahn zu leise“ und zum Kommentar „Lächerlicher Zeitverlust“ in der Ausgabe vom 9. August:

„Alles andere ist unzumutbar“

Hessenmobil lehnt Tempo 100 ab. Wir, die Anwohner, sind nicht lärmgeplagt. Wir wohnen an der Stadtautobahn, da dürfte eine Geschwindigkeitsbegrenzung kein Problem darstellen. Gerade jetzt bei den Temperaturen über 30 Grad hat man nachts alle Fenster auf.

Auf der Autobahn und auf der Westerbachtstraße geben Motorradfahrer und Pkw Gas, lassen den Motor nachts aufheulen und brettern die Lkw so laut vorbei, dass man denkt sie fahren durchs Schlafzimmer. Sogar unsere Nachbarn, die Feuerwehr, nimmt Rücksicht und fährt mit Blaulicht, nur im Notfall mit Sirene.

Gerne kann der Herr Verkehrsminister 'mal eine Nacht in der Westerbach-Siedlung verbringen, damit er weiß, von was er spricht. Für uns Anwohner bedeutet Tempo 100 schon sehr viel und alles andere ist „unzumutbar“. Im benachbarten Ausland sind Tempobegrenzungen auf 100 Stundenkilometer normal. Wäre es so schlimm, wenn man seine Autos nicht mehr bis zum Limit ausfahren könnte?

Waltraut Spang, Sossenheim

Zum Artikel „Parkverbot für Sprinter & Co.“ in der Ausgabe vom 9. August:

„Eigene Garagen und Stellplätze nutzen“

Ja, es ist ein Problem in Sossenheim, wenn man einen Parkplatz im öffentlichen Raum außerhalb seines eigenen Grundstücks sucht. Aber da beginnt bereits der erste Lösungsansatz: Wenn alle Grundstückseigentümer ihre eigenen Garagen und Garagenauffahrten und die von der Wohnungsgesellschaft zur Verfügung gestellten Parkhäuser – in Sossenheimer Siedlungen ein spezielles Problem – für ihre eigenen Fahrzeuge nutzen würden, dann wäre ein Großteil des Problems gelöst.

Nun aber zum Thema „Sprinter & Co.“: Sollen wir jetzt wirklich damit beginnen, die auf den Straßen abgestellten Fahrzeuge daraufhin zu untersuchen, ob es sich um gewerblich oder privat genutzte Fahrzeuge handelt? In meiner Wohnumgebung stehen in der Nacht Sprinter, Dienst-Pkw von Pharmaunternehmen, Maschinenbauern, Gewerkschaften, Mobilfunkanbietern, Pflegediensten und Handwerkern. Wollen wir die alle aus unserem Wohnumfeld verbannen?

Was wäre eine realistische Parkalternative? Sollte man den öffentlichen Parkraum bepreisen und Anwohnerparken nur für die eigenen, privat zugelassenen Pkw einführen? Sollte man unterscheiden zwischen Pflege- und Sozialdiensten auf der einen und reinen Wirtschaftsunternehmen auf der anderen Seite? Sind die über Nacht leeren Stellplätze der verschiedenen KGVs in Sossenheim eine Alternative? Tagsüber, wenn der Parkdruck nicht so groß ist, könnte man ja alles beim Alten belassen.

Alles reichlich kompliziert und wahrscheinlich nicht zu lösen, jedenfalls nicht zur Zufriedenheit aller Betroffenen.

Hans Georg Binder, Sossenheim

Zum Festwochenende „800 Jahre Sossenheim“:

„Ein gelungenes Fest ist vorbei“

Dem gesamten Organisationsteam „800 Jahre Sossenheim“ soll an dieser Stelle ausdrücklich gedankt werden. Nur wer – wie wir selbst – etwa 30 Jahre intensive Vereinsarbeit hinter sich hat, kann sich ein ungefähres Bild von den vielfältigsten Aufgaben und deren Erledigung machen. Da gibt es Dinge, an die sonst kein Mensch denkt, die aber notwendig sind, um solch ein Fest bis ins Detail vorzubereiten, zu organisieren und ohne Probleme durchzuführen.

Zum Abschluss brachte das große Festwochenende nochmals drei Top-Veranstaltungen im Festzelt mit musikalischer Unterhaltung für jeden Geschmack. Höhepunkt aber war der tolle Jubiläums-Festzug durch die Sossenheimer Straßen. Allen teilnehmenden Vereinen und allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön. Als Zuschauer war es schön, wieder mal so richtig viele „alte Sossenheimer“ zu sehen.

Zum Schluss nochmals dem Organisationteam ein herzliches Dankeschön und einen genauso herzlichen Glückwunsch für gelungene Veranstaltungen. Freuen wir uns jetzt noch auf das verschobene Jubiläums-Feuerwerk am 6. Oktober. 800 Jahre Sossenheim – und es lebt immer noch. Und wie!

Erna und Karlheinz Essel, Sossenheim

„Herr Müller“ animierte die Kinder im großen Festzelt zum Mitmachen. *Foto: Krüger*

Ein Fest für Kinder

Zahlreiche Familien kamen ins Festzelt

Sossenheimer Vereine und Institutionen kamen am vergangenen Samstag ab 11 Uhr zum Festplatz, um zusammen mit dem „Förderverein 800 Jahre Sossenheim“ im und um das Festzelt ein Fest für Groß und Klein zu feiern.

Kinder und Erwachsene hatten riesigen Spaß am großen Angebot, das Vereine und Institutionen auf die Beine gestellt hatten. Zudem hatten die Schausteller ihre Buden geöffnet und ein Kinderkarussell und ein großer Autoscooter waren aufgebaut. Im Festzelt gab es Aufführungen von Kindergruppen und „Herr Müller mit Gitarre und Band“ animierte die Kinder zum Mitmachen. Das sommerliche Wetter trug ebenfalls zum Gelingen bei. **mk**

Mit schwingenden Fähnchen feierte die hessische Kultband „Rodgau Monotones“ ihr 40-jähriges Bestehen in Sossenheim. Rund 1.100 Fans machten begeistert mit. *Foto: Krüger*

„Erbarme - die Hesse komme!“

„Rodgau Monotones“ waren zu Gast im Sossenheimer Festzelt

Mehr als 1.100 Besucher feierten am zweiten Tag der 800-Jahr-Feier am vergangenen Freitag mit den „Rodgau Monotones“ im Festzelt.

Das war richtig rockig, was zunächst die Band „Sounds Like“ und der abendliche Höhepunkt, die hessische Kultband „Rodgau Monotones“ auf der Bühne präsentierten. Das Publikum, darunter auch viele Gäste von außerhalb, feierte begeistert mit. Als die „Rodgau Monotones“ Fähnchen mit der Aufschrift „40 Jahre Rodgau Monotones“ verteilten und die Besucher Fähnchen schwingend mitsangen, war dies sicherlich der Höhepunkt des langen Abends. „Erbarme – Die Hesse komme“ stand dann natürlich auch noch auf dem Programm. **mk**

Seit 25 Jahren im Unternehmen

Auszeichnung für Sossenheimer Schreinermeister Ralf Schneider

Seit 25 Jahren arbeitet Ralf Schneider in der Sossenheimer Schreinerei Schmitt. Dafür wurde er jetzt ausgezeichnet.

Ralf Schneider und Michael Schmitt lernten sich während ihrer gemeinsamen Lehrzeit bei der Schreinerei Reichert in Höchst kennen und blieben auch nach dem Wechsel von Michael Schmitt in den väterlichen Betrieb in Sossenheim in gutem Kontakt.

1993 traf es sich, dass Ralf Schneider, mittlerweile Schreinermeister, eine entsprechende Stelle suchte und Michael Schmitt auch auf der Suche nach einem guten Mitarbeiter war. Er trat am 1. Juli 1993 in die Firma ein. Die Bau- und Möbelschreinerei Michael Schmitt, mit einem Gesellen, zwei Meistern und zwei Auszubildenden sowie mit Ehefrau Sabine Schmitt im Büro, bilden zusammen eine sehr professionell arbeitende Belegschaft.

2002 lernte der gebürtige Sossenheimer Ralf Schneider im Betrieb die damalige Auszubildende, seine heutige Frau, kennen. Die beiden heirateten 2014 und leben mittlerweile mit ihren zwei Kindern in Nidda. Ralf Schneider genießt aber die Mittagspause mit dem Essen bei den Eltern des Firmeninhabers, die genau gegenüber der Werkstatt wohnen.

Michael Schmitt hielt in Vertretung des Innungsmeisters eine kleine Laudatio und überreichte eine Ehrenurkunde der Handwerkskammer Rhein-Main. **mk**

Michael Schmitt (4.v.l.) überreichte Ralf Schneider im Kreise der Mitarbeiter und der Familien die Urkunde. *Foto: Krüger*

Großzügige Spende. *1.000 Euro haben die Volleyballer der SGS von der Fraport AG erhalten. Das Unternehmen sponserte die Teilnahme der Volleyballer am Festumzug 800 Jahre Sossenheim. Der Vorsitzende der Turnabteilung, Uwe Ciemer (links), freute sich zusammen mit Gruppenleiter Heinz Kunkel (3.v.r.) und präsentierte die Jacke des neuen Trainingsanzugs.* *Foto: Krüger*

Geld für konkrete Projekte

Auch der Kufö erhält eine Spende von der Naspa-Stiftung

Regelmäßig seit 1990 spendet die Naspa-Stiftung Geld für gemeinnütze Projekt in Frankfurt. Bei der jüngsten Fördermittelübergabe in Frankfurt freuten sich 32 Empfänger über insgesamt 69.806,00 Euro. Auch der Kufö aus Sossenheim war dabei.

Der Kultur- und Förderkreis zählte zu den Vereinen aus dem Frankfurter Westen, die für ihre Arbeit mit einer Spende bedacht wurden. „Finanzielle Mittel sind vielerorts knapp. Gerade deshalb ist die handfeste Hilfe durch sozial orientierte Förderer und Geldgeber wie die Naspa-Stiftung so wichtig und wertvoll“, sagte Oberbürgermeister Peter Feldmann.

Ob es um die Ausrüstung eines Rettungswagens geht, um Kostüme für die örtliche Theatergruppe, um Tore für den Fußballverein oder Instrumente fürs Orchester: „Wir fördern klar definierte Projekte, die möglichst vielen zu Gute kommen“, sagte Bertram Theilacker, Vorstandsmitglied der Naspa, bei der Spendenübergabe. Ein besonderes Anliegen dabei sei, Initiative und Leistung vor Ort zu stärken. „Eine lebendige und vielfältige Gesellschaft braucht Menschen, die Verantwortung fürs Gemeinwohl übernehmen – als Privatpersonen, in Vereinen und Institutionen und selbstverständlich auch in Unternehmen“, so Theilacker. **red**

Die Vertreter von 32 Vereinen und Institutionen kamen zur feierlichen Spendenübergabe in den Römer. *Foto: Naspa*

Schwalbacher Zeitung **Sulzbacher Anzeiger** **Sossenheimer Wochenblatt** **Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen**

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@stadtanzeiger-west.de** *oder* **Geschäftsstelle Höchst, Alt-Höchst 8**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)

☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2014SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Gartenstraße 24,
65812 Bad Soden;
Tel. 06196 / 9 50 25 53

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

Jeder darf auf die Bühne

Mit einem großen Kulturprogramm feiert der Höchster Schwimmverein (HöSV) noch bis zum 8. September sein 125-jähriges Bestehen. Auch die „Quietschboys“ treten auf.

Zum Jubiläum wurde auf dem Vereinsgelände an der Nidda ein großes Festzelt errichtet. Zu Gast sein werden unter anderem Bodo Bach, Alex im Westerland, Knacki Deuser, die Quietschboys oder Michael Quast. Zudem gibt es am 6. September eine offene Bühne im Festzelt, auf der sich Amateurbands, Rockgruppen, Schulbands, Einzelinterpreten, Tanzgruppen, Chöre oder Laienspielgruppen präsentieren können. Interessenten können sich an Horst Schauer unter der Rufnummer 0170/4461972 wenden. Das vollständige Programm kann auf der Homepage des Vereins unter www.hoechsterschwimmverein.de eingesehen werden. Eintrittskarten gibt es unter www.ticket-regional.de/hoesv1893, an allen regionalen Ticket-Vorverkaufsstellen oder unter der telefonischen Hotline 0651/9790777. **red**

Blütenmeer im Taunus mit vielen Attraktionen

SWplus-Nutzer erhalten Freikarten für die Landesgartenschau in Bad Schwalbach – Noch bis 7. Oktober

Noch bis zum 7. Oktober ist die Taunus-Kurstadt Bad Schwalbach Gastgeber der sechsten hessischen Landesgartenschau. Das Motto der Ausstellung, „Natur erleben. Natürlich leben“ zieht sich wie ein roter Faden durch das zwölf Hektar große Gelände. Registrierte Nutzer des Internetangebots des Sossenheimer Wochenblatts (www.sossenheimer-wochenblatt.de) können in dieser Woche Gratis-Eintrittskarten bekommen – so lange der Vorrat reicht.

Herzstück ist der eigens für die Landesgartenschau sanierte Kurpark mit seinen zwei Tälern. Die Lage des Parks verbindet die Möglichkeit zur Entspannung mit dem Erlebnis moderner Gartenkultur auch über das Jahr 2018 hinaus. Im Menzebachtal wird der Besucher im Weinbrunnen, der ältesten Quelle der Stadt, begrüßt und kann bei einem Schluck Quellwasser die traditionelle Kurkultur Bad Schwalbachs erleben. In diesem Teil des Parks sind auch die Schaugärten und die Beiträge der Fachverbände zu sehen, die dem Motto entsprechend regionale Flora und natürliche Materialien verbinden. Eine temporäre Bühne auf dem Konzertplatz präsentiert verschiedenste Veranstaltungen mit bekannten Sängern, Gauklern und regionalen Akteuren.

Gleich hinter dem Gartenschaugelände beginnt der Taunus. Jenseits des Zaunes gibt es noch vieles mehr zu entdecken, etwa weitere Brunnen, den Barfußpfad, das begehbare Moor, die längste Bank Hessens und der große Waldsee. Mittwochs, samstags, sowie sonn- und feiertags fährt die Bad Schwalbacher Moorbahn von der Haltestelle am Moorbadehaus zu den Moorgruben außerhalb des Geländes. Die weitere Umgebung ergänzt damit die Angebote der Landesgartenschau.

Das stärker naturbelassene Röthelbachtal bietet viel Platz, um die Schönheit der Region mit ihren idyllischen Taunuswäldern und Wiesen in der Ausstellung darzustellen. Einer der Anziehungspunkte ist der Gartenschau-Bauernhof „Landhaus Taunus“, in dem die Besucher regionale und bedrohte Tierrassen erleben, das Landleben kennenlernen und die Produkte der Gegend probieren können. Die Naturwerkstatt lädt die Besucher dazu ein, mit natürlichen Materialien zu arbeiten und alte Techniken wie das Drechseln oder Weidenflechten kennenzulernen.

Immer viel los ist auf dem Gartenmarkt im Kurpark von Bad Schwalbach. *Foto: Landesgartenschau*

Im Eintrittspreis sind auch die Veranstaltungen enthalten, die an fast jedem Wochenende unter einem anderen Motto stehen und mal Sport, mal Show, ein Römerlager mit Handwerk oder Attraktionen zum Thema Gesundheit und Kochen sowie vieles mehr bieten. Für das leibliche Wohl sorgen fünf Gastronomie-Standorte und bieten den Gästen regionale, saisonale und gutbürgerliche Leckereien auf hohem Niveau.

Weitere Informationen zur Landesgartenschau in Bad Schwalbach gibt es unter www.landesgartenschau.bad-schwalbach.de im Internet. **red**

- Anzeigensonderveröffentlichung -

Recht und Steuerberatung

RECHTSANWALT
FABIAN KELLERSMANN

fkellersmann@anwalt-fk.de

Ich berate und vertrete Sie gerne und engagiert in allen Rechtsangelegenheiten.

Schwerpunkte:
- Strafrecht
- Bußgeld
- Verkehrsrecht
- Schadensersatz
- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Erbrecht
- Mietrecht
- Baurecht
- Immobilienrecht
- Vertragsrecht
- Forderungen

in Bürogemeinschaft mit

RECHTSANWALT UND NOTAR
EGON KELLERSMANN

Marktplatz 9
65824 Schwalbach

Tel: + 49 (0) 6196 81096
Fax: + 49 (0) 6196 3642

Wir suchen kurzfristig zur Verstärkung unseres Teams eine/n weitere/n Rechtsanwalts-/Notariatsmitarbeiter/in, Teilzeit möglich.

Einbauküche & Co. separat verkaufen

Grunderwerbssteuer kann reduziert werden – Wichtig: Realistische Preise ansetzen

Bei einem Hausverkauf kann es sich lohnen, einzelne Einrichtungsgegenstände, wie eine Einbauküche oder Markisen in einem separaten Vertrag zu veräußern. Warum, erläutert die Eschborner Steuerberaterin Claudia Kynast:

„Wer sich ein Eigenheim baut, will dieses natürlich auch für eine lange Zeit selbst nutzen. Doch oft kommt es anders, als erwartet. Der Traumjob in einer anderen Stadt oder die Trennung vom Partner gehören zu den häufigsten Ursachen für den Verkauf eines erst neu gebauten und komplett eingerichteten Hauses.

Doch nicht nur das Haus ist neu. Auch die hochwertige Einbauküche, extra angefertigte Markisen oder auch die Satellitenanlage sind fast wie neu. So mancher Hauskäufer freut sich, wenn er Einrichtungsgegenstände für kleines Geld mit übernehmen kann. Bietet der Kauf doch die sofortige volle Nutzbarkeit des Hauses ohne die Sorge, noch mehr Geld in die Hand nehmen zu müssen, um die Einrichtung neu zu erwerben. Damit auch der rechtliche Anspruch auf den Kaufpreis nicht nur für das Haus, sondern auch für die gebrauchten Gegenstände schriftlich festgehalten wird, erfolgt in der Regel die Kaufvereinbarung über die zusätzlichen Gegenstände beim Notar, meist im gleichen Notarvertrag wie der Hausverkauf.

Doch auch aus steuerlichen Gründen sollte der Kaufpreis aufgeteilt werden, denn der Verkauf und der Erwerb von gebrauchten Gegenständen

Die Eschborner Steuerberaterin Claudia Kynast. *Foto: ETL*

unterliegen nicht der Grunderwerbsteuer. Voraussetzung ist allerdings, dass für die Einbauküche, Markisen etc ein realistischer Kaufpreis vereinbart wird. Da bewegliche Gegenstände auch dann nicht der Grunderwerbsteuer unterliegen, wenn sie gemeinsam mit der Übereignung eines Grundstücks auf einen Besitzer übergehen, ist allerdings bei so manchem Verkäufer die Versuchung groß, mit den richtigen Kaufpreisen Steuern zu sparen. Aus diesem Grund ist das Finanzamt meist sehr skeptisch, wenn im Notarvertrag Aufteilungen zum Kaufpreis oder mehrere Kaufpreise vereinbart werden. Da das Finanzamt den unterzeichneten Notarvertrag über den Hausverkauf und die mitübernommenen Gegenstände automatisch erhält, ist es auch sofort im Bilde. Erscheinen die Preise unrealistisch, sind Streitigkeiten mit dem Finanzamt programmiert.

Die Richter des Bundesfinanzhofes urteilten zwar bereits im Jahr 2009, dass das Finanzamt grundsätzlich die vereinbarten und bezahlten Anschaffungskosten für Grundstück, Gebäude und erworbene Gegenstände einer Besteuerung zu Grunde zu legen hat. Doch erst Ausnahmen bestätigen die Regel. Bei einem Hausverkauf mit Kaufpreisaufteilung muss das Finanzamt die vereinbarte Aufteilung nicht berücksichtigen, wenn die Kaufpreise nur zum Schein bestimmt wurden, um Steuern zu sparen. Bestehen Anhaltspunkte für einen steuerlichen Gestaltungsmissbrauch, muss das Finanzamt darlegen und gegebenenfalls nachweisen, dass die vereinbarten Entgelte oder auch ihre Aufteilung nicht angemessen sind. Die Beweislast liegt also beim Finanzamt.

In einem aktuellen Urteil stellten die Richter des Finanzgerichts Köln zudem klar, dass weder die amtlichen Abschreibungstabellen noch Preislisten von Verkaufsplattformen für gebrauchte und ausgebaute Gegenstände geeignete Mittel sind für die Ermittlung des angemessenen Wertes der gemeinsam mit dem Grundstück verkauften Gegenstände. Im konkreten Fall wurden eine unstreitig gebrauchte, aber hochwertige und gepflegte Einbauküche mit dazugehörigen elektrischen Geräten sowie zwei Markisen für insgesamt 9.500 Euro verkauft. Da die normative Nutzungsdauer bereits abgelaufen war, wollte das Finanzamt die vereinbarten 9.500 Euro dem Grundstückspreis zuordnen und der Grunderwerbsteuer unterwerfen. Doch die Kläger hatten Erfolg und das Finanzamt musste den Grunderwerbsteuerbescheid korrigieren.

Tipp: Prüfen Sie beim Hausverkauf, ob auch Einrichtungsgegenstände mitveräußert werden. Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.“

Claudia Kynast
Steuerberaterin
ETL|Rhe-Ma
Steuerberatungsgesellschaft
Hauptstraße 350
65760 Eschborn
Telefon 06173/609800
E-Mail: eschborn@rhe-ma.de

Fachanwälte
für Arbeitsrecht

www.rechtsanwalt-schossland.de

Schoßland
Rechtsanwälte

Rödelheimer Straße 44
65760 Eschborn
Telefon (06196) 954090

Gerichtskosten absetzen

Gebühren eines Rechtsstreits können als Werbungskosten gelten

Es gibt viele Situationen, in denen es sich lohnt einen Anwalt aufzusuchen. Wer keinen Rechtschutz hat oder wenn der nicht zahlt, dann sind die Gebühren selbst zu stemmen.

Geht es in Folge vor ein Gericht, dann können mitunter höhere Kosten das Haushaltsbudget belasten. „Kosten für Zivilprozesse werden unter bestimmten Voraussetzungen vom Finanzamt jedoch anerkannt“, erklärt Robert Dottl, Vorstandsvorsitzender der Lohnsteuerhilfe Bayern. Und zahlt der Rechtsschutz doch, so kann zumindest die Selbstbeteiligung, die der Steuerpflichtige zu tragen hat, in der Steuererklärung geltend gemacht werden.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, in denen Prozesskosten als Werbungskosten geltend gemacht werden können. Arbeitsrechtsfälle sind in jedem Fall absetzbar, wenn der Arbeitslohn oder das Arbeitsverhältnis, zum Beispiel bei einer Kündigungsschutzklage, Gegenstand des Streits sind. Bei Streitigkeiten aus dem Mietrecht, wie Mietrückstände, Mietminderung, Mängel am Mietobjekt, Schönheitsreparaturen, Renovierung, Kündigung oder Eigenbedarf, kann üblicherweise nur der Vermieter oder Verpächter die Kosten absetzen. Betrifft die Auseinandersetzung Einkünfte aus der gesetzlichen oder einer privaten Rentenversicherung, Betriebsrenten oder Pensionen, sind die Prozesskosten steuerlich abzugsfähig. **red**

ESCHBORN
RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwältin und Mediatorin Claudia Eschborn

Hauptstraße 332 • 65760 Eschborn • Telefon 0 61 73 / 9 39 87 60
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Familienrecht, Mediation, Erbrecht, Bankrecht, Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Mietrecht, Arbeitsrecht, Forderungen

Rechtsanwalt Jochen Zehnter

Smoothie- und Ice Crush-Funktion

89.-

BOSCH

BOSCH MMB 66 G0 MDE
Standmixer
- Stufenlose Geschwindigkeit bis zu 20.000 U/Minute
- 2,3 Liter ThermoSafe Glasmixeraufsatz

Art. Nr.: 2162900

Eine Temperatureinstellung für alle bügelbaren Stoffe

Angebote, die jeden freuen!

149.-

14.90 € monatl. Rate
0% effekt. Jahreszins 10 Monate Laufzeit

BOSCH

BOSCH TDS 4050
Dampfbügelstation
- Bis 5,5 bar Dampfdruck
- Einfache Reinigung, Entkalkung und Handhabung
- Permanent befüllbarer 1,3 Liter Wassertank

Art. Nr.: 2313860

199.-

19.90 € monatl. Rate
0% effekt. Jahreszins 10 Monate Laufzeit

TESTSIEGER
Stiftung Warentest
test
GUT (1,9)
Zusammen mit einem weiteren Gerät
Siemens VSZ7442S
Im Test: 11 Bodenstaubsauger mit Beutel
Ausgabe 6/2018
www.test.de
18TZ27

Extrabreite Polsterdüse zur schnelleren Reinigung von Polstermöbeln

Inkl. Hartboden- und XXL-Polsterdüse

SIEMENS

SIEMENS VSZ 7442 S Z 7.0
Bodenstaubsauger mit Beutel
- QuattroPower Technology für hervorragende Reinigungsergebnisse bei geringem Energieverbrauch
- AllergyPlus Filter ausgezeichnet für Allergiker
- Extra langes Kabel für bis zu 12 Meter Aktionsradius

Art. Nr.: 2309890

Energieeffizienz-Klasse A | Spektrum A+++ bis D

469.-

46.90 € monatl. Rate
0% effekt. Jahreszins 10 Monate Laufzeit

Unbegrenzte Laufzeit durch zusätzlichen Akku und Schnellladegerät*

Ein Akku für alle 18-Volt Geräte von Bosch**

Inkl. Wandhalterung, Fugendüse, 2in1 Möbelpinsel und Schnellladegerät

BOSCH

BOSCH BCS 1 ULTD
Kabelloser Handstaubsauger
- Sauberkeit auf allen Böden durch All Floor HighPower brush
- Cartridge Filter mit Pure Air Membran und Hygienefilter für saubere Ausblasluft

Art. Nr.: 2434918

* Die Laufzeit ist unbegrenzt mit dem beigefügten Schnellladegerät, zwei 3,0 Ah Bosch Power for ALL Akkus und bei Betrieb auf normaler Stufe, da es dann möglich ist, einen Akku 60 Minuten zu laden, während der andere 60 Minuten in Benutzung ist.
** Der Akku ist Bestandteil des kabellosen 18-Volt-Systems von Bosch Home & Garden

379.-

37.90 € monatl. Rate
0% effekt. Jahreszins 10 Monate Laufzeit

Kraftvoller 1.000 Watt Motor

Inkl. Zubehör

BOSCH

BOSCH MUM 59581DE
Küchenmaschine
- Edelstahlschüssel für bis zu 2,7 kg Rührteig oder 1,9 kg Hefeteig
- 7 Funktionsstufen und Momentschalter
- Perfekte Vermengung der Zutaten mit 3D planetarischem Rührsystem

Art. Nr.: 2021143

899.-

89.90 € monatl. Rate
0% effekt. Jahreszins 10 Monate Laufzeit

Einfache Bedienung durch Sensor Bedienfeld

SIEMENS

SIEMENS TE 657509 DE
Kaffeevollautomat
- Vollautomatische Dampfreinigung des Milchsystems
- Bis zu 4 personalisierte Getränke individuell speichern
- Zwei Tassen gleichzeitig ausgeben für alle Kaffee- und Milchspezialitäten
- Hochwertiges Mahlwerk aus verschleißfreier Keramik
- Front aus eloxiertem Edelstahl mit Anti-Fingerprint

Art. Nr.: 2432788

0% effekt. Jahreszins. Ab 6 bis zu 20 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10.- ab einer Finanzierungssumme von € 99.-.
Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Consors Finanz BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Schwanthalerstraße 31, 80336 München

Gültig ab 22.08.2018. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise sind Abholpreise. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Keine Mitnahmegarantie. Dekorationen nicht enthalten.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

Media Markt®